



SPORT in TEUFEN

A-Junioren feiern Aufstieg in die 1. Stärkeklasse



Die A-Junioren des FC Teufen steigen in die 1. Stärkeklasse auf. Mit sieben Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage dürfen sie auf eine äusserst erfolgreiche Frühjahresrunde zurückschauen.

Vor allem die dynamische Spielweise und das perfektionierte Kombinationsspiel sorgten für viel Offensiv-Power aber auch defensive

Stabilität. Davon zeugt die Torbilanz. So haben die Teufner 35 Tore erzielt und nur 8 Gegentore zugelassen. Die geringe Strafpunktzahl bringt auch die faire Spielweise der Teufner zum Ausdruck. Die Mannschaft besitzt damit die optimalen Voraussetzungen, um in Zukunft in der 1. Stärkeklasse erfolgreich bestehen zu können.

Wir gratulieren den Spielern und Trainern ganz herzlich zu dieser ausserordentlichen Leistung!

Fabian Germann



Fussballclub
Teufen

www.fcteufen.ch

Sporttipp im Juli/August

Nach den Sommerferien suchen die beiden Sportvereine wieder Nachwuchs für ihre Junioren bzw. Riegen. Die Auswahl ist mit Fussball, Handball, Jugi, Leichtathletik, Geräteturnen oder rhythmischer Gymnastik gross und sicher ist für alle etwas dabei. Schnuppertrainings sind kostenlos und können jederzeit vereinbart werden.

Kontakt: FC Teufen: sekretariat@fcteufen.ch
TV Teufen: www.tvteufen.ch



Unsere Sportvereine engagieren sich für die Jugend. Foto: zVg.

Die A-Junioren feiern nach dem 1:3 Sieg gegen den FC Steinach den Aufstieg. Foto: Iris Schrepfer

Verkalkuliert – Der «eigentliche» Aufsteiger ...



Jannik Marti beim Eckball im Derby gegen den FC Speicher. Foto: Lukas Stadelmann

«Phänomenal», «einfach zu gut», «diskussionslos die Besten», «in jeder Hinsicht die überragende Mannschaft», «Meister der Herzen» – die Reaktionen auf die Leistungen der zweiten Mannschaft des FC Teufen in der Rückrunde waren zahlreich – und ausnahmslos positiv, genau genommen sogar überschwänglich, lobend, anhimmelend, vergötternd.

Da mutet es geradezu paradox an, dass die Mannschaft den Aufstieg nicht realisieren konnte und den Schritt in die 4. Liga denkbar knapp verpasste.

Nach einer (vermeintlich) verkorksten Hinrunde, die mit einer Platzierung im Tabellenmittelfeld abgeschlossen worden war, schaltete der FCT in der Rückrunde vom Spar-

in den Leistungsmodus. Damit war denn auch das Schicksal der gegnerischen Mannschaften besiegelt: Hemmungslos spielte die Mannschaft ihre wahre Stärke aus und demontierte eine Equipe nach der anderen. Die Bilanz: Aus acht Spielen in der Rückrunde resultierten sieben Siege und ein Unentschieden. Stichwort «Unentschieden»: Schnell kursierten Gerüchte, ob die Spieler den Aufstieg gar nicht erreichen wollten, beziehungsweise eben uneins waren, ob der Schritt in eine höhere Liga sinnvoll gewesen war. Der Fakt, dass das einzige Remis – trotz unbestrittener Überlegenheit – gerade gegen den späteren Aufsteiger Appenzell zustande gekommen war, sorgte für zusätzliche Unruhe. Haben Absprachen stattgefunden? Hat die Mannschaft einfach nur aus Rücksicht den Aufstieg verspielt? Sind gar Gelder geflossen?

Dieses Medium bringt nun endlich Licht ins Dunkel und liefert mit Zitaten aus einem Exklusiv-Interview mit einem Führungsspieler die lang ersehnten Antworten: «Wir haben uns schlicht verkalkuliert. In der Vorrunde wollten wir den anderen Mannschaften in der Gruppe eine Chance lassen, sie nicht schon im ersten Spiel völlig demotivieren – halt eben ein Zückerchen hinwerfen. Wir waren uns unserer Überlegenheit stets bewusst und erspielten uns mit ein paar «Nicht-Siegen» quasi Spannung und eine Herausforderung

für die Rückrunde. Wir hatten vor der Saison bereits gewusst, dass wir die Hinrunde im Tabellenmittelfeld abschliessen würden. Für die Rückrunde hatten wir sieben Siege eingeplant – irgendwo ist uns da ein Rechenfehler unterlaufen. Hätten wir gewusst, dass acht «Dreier» nötig gewesen wären, hätten wir natürlich auch in dem Spiel, das unentschieden ausgegangen war, noch eine Schippe draufgelegt.»

Nun ist also alles klar: Sportlich gesehen ist die zweite Mannschaft des FC Teufen eine

Klasse für sich und der «eigentliche Aufsteiger» – in mathematischer Hinsicht spielt man jedoch in der Kreisklasse. Für Besserung ist aber bereits gesorgt: Aufgrund der eklatanten Divergenz zwischen sportlicher Dominanz und mathematischem Unvermögen ist der mannschaftsinterne sportliche Leiter abgesetzt und ein Chief Mathematical Officer (CMO) eingestellt worden. Dem Aufstieg in der nächsten Saison steht nun also definitiv nichts mehr im Weg – vermeintliche Spannung inklusive. Zweite Mannschaft FC Teufen

Der Wettergott muss ein Fussballfan sein!

Dorfturnier 2015 im Rückblick



Von ganz klein bis ganz gross am Generationencup ... über die Minions ... zu den zukünftigen Mannschaftsstützen des FC Teufen. Sie alle kämpften am Grümpeli um jeden Ball. Fotos: Antoinette Corciulo

Das ganze Wochenende herrschte auf dem Landhaus ideales Fussballwetter und kurz nach dem letzten Spiel öffnete er seine Schleusen und es begann zu regnen ... Aber jetzt von Anfang an:

Am Samstag startete das Dorfturnier mit den «grossen» Fussballern. Es wurde gekämpft und jeder gab sein Bestes. Für die Zuschauer gab es attraktive Spiele zu sehen.

Auch die Mannschaften vom Gewerbeclub stellten ihr Können unter Beweis und beim Nagelspiel gehörte auch ein bisschen Glück dazu. Natürlich wurde auch der gesellige Teil nicht vernachlässigt und so gab es am frühen Abend schon eine ausgelassene Stimmung im Festzelt. Dies nicht zuletzt wegen dem musikalischen Duo Sonnenklar. Das Festzelt war gut besucht – vor allem von den jüngeren Dorfbewohnern – und es herrschte eine gute Stimmung bis zum «bitteren» Ende.

Am frühen Sonntagmorgen waren ganz viele Knirpse mit ihren Eltern anzutreffen.

Die Kids waren nervös und hochmotiviert. Sie freuten sich sehr auf das fussballerische Highlight. Für die Einen war es sogar der erste Fussballeinsatz an einem Dorfturnier. Den ganzen Tag über herrschte eine super Stimmung. Die Kleinsten wurden von den Zuschauern zu Höchstleistungen motiviert und man sah ausschliesslich zufriedene Gesichter. Zum Abschluss durfte natürlich auch die Preisverteilung nicht fehlen. Mit tollen Preisen gingen alle stolz und glücklich mit ihren Familien nach Hause.

Das Dorfturnier-OK freut sich sehr über das gelungene Fussball-Wochenende ohne grosse Zwischenfälle und Unfälle und dankt herzlich für das Mitspielen, Mitfiebern, Mitfeiern und vor allem Mithelfen! Nur dank der vielen freiwilligen Helfern kann so ein Anlass überhaupt erfolgreich durchgeführt werden.

Wir freuen uns aufs Dorfturnier 2016!

OK Dorfturnier

Sportagenda Juli 2015

11. Samstag, 18.40 – 20 Uhr
Gymnaestrada Turnshow im SRF 2

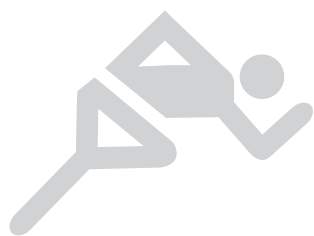


13. – 18. 15. World Gymnaestrada 2015
in Helsinki

26. 7. – 1. 8. Leichtathletik Trainingslager
in St. Moritz

Sportagenda August 2015

22. Samstag
TVT Papiersammlung
Handball, Volleyball, RG



«Säntis Gym» turnt am «Schweizer Abend»

TV Teufen an der 15. Welt Gymnaestrada 2015 in Helsinki



«Die führenden Nationen im Breitensportturnen präsentieren an der Gymnaestrada ihren hohen Leistungsstandard im Rahmen von Länderabenden. Dabei zählt der Schweizer Abend jeweils zu den absoluten Highlights.

In Helsinki geht einzig der Schweizer Abend zweimal im 7'000 Zuschauer fassenden Eisstadion über die Bühne – ein Mix aus turnerischen, akrobatischen und gymnastischen Vorführungen, garniert mit musikalischen Showelementen und faszinierenden Lichteffekten.

14 Gruppen aus allen Landesteilen zeigen ihr gymnastisches, tänzerisches und turnerisches Können mit dem Ziel, das typisch schweizerische Breitensport-Vereinsturnen mit seinen unterschiedlichen Sparten und Altersstufen zu präsentieren.»

Soweit die Vorschau des Schweizerischen Turnverbandes (STV).

Die zwei Vorführungen des Schweizer Abends gehen am Montag, 13. Juli über die Bühne. Als zweitletzte Gruppe im Programm sind jeweils die rund 40 Turnerinnen und Turner im Alter von 7 bis 25 Jahren der Appenzeller «Säntis Gym» an der Reihe. Zusammen mit der Getu Waldstatt und der Turngemeinschaft Appenzell-Gais sind vom TV Teufen aus der Rhythmischen Gymnastik und der Gerätieriege folgende 11 Turnerinnen dabei: Naomi Kempfer, Sandra Peterer,



11 Turnerinnen aus Teufen sind bei Säntis-Gym dabei. Foto: Peter Friedli/STV

Leandra Moser, Pascal Knörr, Natalie Gex, Nina Kräutler, Vanessa Albendiz, Lena Hasler, Muriel Hauri sowie Nicole und Alexandra Höhener. Die Anspannung und

Vorfremde sind gross. Wer die Turnshow am Fernsehen geniessen will – SRF 2 zeigt die Schweizer Premiere am Samstag, 11. Juli 2015, 18.40 bis 20 Uhr.

«Bin ich jetzt wirklich der schnellste Teufner?»

Kaum haben Kinder laufen gelernt, rennen sie um die Wette: Wer ist schneller? Diese Faszination konnten Kinder und Eltern auf dem Landhaus bei toller Stimmung hautnah erleben, als wiederum im Sprint die schnellsten Läufer ermittelt wurden.

Dieser traditionelle Sprintwettbewerb bedeutet für viele Kinder den Einstieg in die Leichtathletik. Von den Kleinsten bis zu den Erwachsenen packte alle das Wettkampffie-

ber, und mit den Hopp Hopp-Rufen der vielen Zuschauer steigerten sich viele zu persönlichen Bestleistungen. Für andere zählte nur schon der Sieg über Kameraden als Höhepunkt des Abends. So gab es beim abschliessenden Rangverlesen nur lachende Gesichter und viele Medaillengewinner.

Thomas Koster ist der Schnellste Spannend war die Ausgangslage in den Hauptkategorien. Noch einmal gelang es **Thomas Koster**, seinen Titel zu verteidigen.

gen. **Dominik Meier** und **Remo Zellweger** mit ebenfalls Zeiten unter 12 Sekunden klebten ihm aber an den Fersen. Bei den Frauen gewann erwartungsgemäss das Nachwuchstalents **Maartje van Beurden** vor **Nicole Höhener** und **Sarah Graf**.

Klassenstaffeln als Höhepunkt

Immer beliebter wird der Wettbewerb um die schnellste Klasse. Noch nie wollten so viele Lehrpersonen mit ihren Klassen sich als schnellste Klasse feiern lassen. Sehr knappe Entscheidungen liessen Spannung aufkommen, und man fühlte sich fast wie am Schluss von Olympischen Spielen, wenn Jamaica und die USA um Gold rennen.

Hans Koller

Ranglisten unter www.tvteufen.ch

Ranglisten und Bilder unter www.tvteufenschueler.ch



Keine/r zu klein, beim Sprint dabei zu sein. Fotos: Hans Koller



www.tvteufen.ch

Impressum Spezial Sport

FC Teufen: Fabian Germann, germann.fabian@gmail.com; Mobile 078 808 93 44.
TV Teufen: Bruno Höhener, bshoehener@sunrise.ch